



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM  
RHEINPFALZ

# VERKEHRSUNFALLSTATISTIK

---

Polizeiwache Annweiler  
Jahresbericht 2021

Aufgrund geänderter Auswertemodalitäten haben sich in einzelnen Bereichen die bereits veröffentlichten Zahlen aus 2020 geändert.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Statistik auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

# 1 Inhalt

<b>1</b>	<b>Inhalt.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2021 .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2021.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Verkehrsunfallentwicklung.....</b>	<b>6</b>
4.1	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle .....	6
4.2	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	6
4.2.1	Verkehrsunfälle mit Getöteten.....	7
4.2.2	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten.....	7
4.2.3	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten .....	8
4.2.4	Verunglückte Personen.....	9
4.3	Verkehrsunfälle mit Flucht (§ 142 StGB) .....	10
<b>5</b>	<b>Risikogruppen .....</b>	<b>11</b>
5.1	nach Alter .....	11
5.1.1	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre).....	11
5.1.2	Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer (18 - 24 Jahre).....	13
5.1.3	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥ 65) .....	15
5.1.4	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥ 75) .....	17
5.2	nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	19
5.2.1	Risikogruppe Fahrrad- und Pedelec-fahrende .....	19
5.2.2	Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen.....	21
5.2.3	Risikogruppe LKW-Fahrende.....	23
<b>6</b>	<b>Unfallursachen .....</b>	<b>25</b>
6.1	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle unter Einwirkung berauschender Mittel .....	25
6.1.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss .....	26
6.1.2	Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss .....	26
6.2	Unfallursache Geschwindigkeit .....	27
6.3	Unfallursache Abstand .....	27
6.4	Unfallursache Überholen .....	28
6.5	Unfallursache Vorfahrt.....	28
<b>7</b>	<b>Besondere Verkehrslagen .....</b>	<b>29</b>
7.1	Bundesstraße 10 .....	29
7.2	Tunnelanlagen B 10 .....	30
7.3	Motorisierte Zweiradunfälle „Bundesstraße 48/Wellbachtal.....	31
7.4	Wildunfälle .....	32

## 2 Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2021

Verkehrsunfälle*	2021	2020	Veränderung absolut	
VU Gesamt	467	405	+ 62	➔
VU mit Getöteten	1	0	+ 1	➔
VU mit Schwerverletzten**	19	23	- 4	➡
VU mit Leichtverletzten	39	43	- 4	➡
Verkehrsunfallfluchten	108	90	+ 18	➔

Risikogruppen	2021	2020	Veränderung absolut	
Kinder (0-14 Jahre)	4	5	- 1	➡
Junge Fahrende (18-24 Jahre)	69	75	- 6	➡
Senioren (ab 65 Jahre)	99	81	+ 18	➔
LKW-Fahrer	10	1	+ 9	➔
Fahrer motorisierte Zweiräder	19	25	- 6	➡
Fahrrad-/ Pedelec-fahrende	14	21	- 7	➡

Hauptunfallursachen	2021	2020	Veränderung absolut	
Alkohol	12	8	+ 4	➔
Drogen	2	2	+/- 0	↔
Geschwindigkeit	77	52	+ 25	➔
Abstand	110	105	+ 5	➔
Überholen	4	4	+/- 0	↔
Vorfahrt	26	13	+ 13	➔

Verunglückte***	2021	2020	Veränderung absolut	
Gesamt	75	75	+/- 0	↔
Getötete	1	0	+ 1	➔
Schwerverletzte	24	24	+/- 0	↔
Leichtverletzte	50	51	- 1	➔

Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung Polizeiwache Annweiler

\* Gesamtzahl Verkehrsunfälle

\*\* Stationärer Krankenhausaufnahme von mehr als 24 Stunden

\*\*\*Anzahl der körperlich geschädigten Personen

### **3 Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2021**

- Die Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle liegt nunmehr nach dem Jahr 2020 mit 405 Unfällen wieder auf dem Niveau der Vorjahre (467 Unfälle in 2021).
- Im Dienstbezirk der Polizeiwache Annweiler zeigt sich eine deutliche Erhöhung der Unfallzahlen im Bereich des Schwerverkehrs. Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt sich hier nahezu die Anzahl der Verkehrsunfälle.
- Die Anzahl der Unfälle mit Beteiligung junger Fahrer im Alter von 18 bis 24 Jahre zeigt über die letzten 5 Jahre einen konstanten Rückgang.
- Die Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern sinken auf ein mittleres 5-Jahres Niveau, wobei sich 2021 kein tödlicher Unfall in diesem Bereich ereignete.
- Die Unfallursache „Geschwindigkeit“ steigert sich auf ein 5-Jahreshoch.

## 4 Verkehrsunfallentwicklung

### 4.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Die Gesamtzahl an Verkehrsunfällen im Dienstgebiet der Polizeiwache Annweiler erhöhte sich 2021 (467 Unfälle) nach einem positiven Tiefpunkt im Vorjahr (405 Unfälle) wieder auf das mittlere Niveau der Jahre 2018 und 2019.

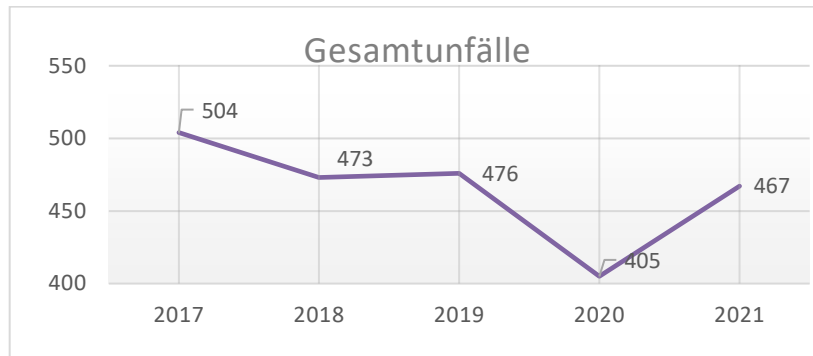


Diagramm 1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

### 4.2 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist 2021 mit 59 Zählern auf den niedrigsten Wert der letzten drei Jahre zurückgegangen. Der Rückgang zu 2020 beträgt allerdings bei niedriger Zahl lediglich 7 Unfälle, so dass rückblickend keine wesentliche Änderung in diesem Bereich festzustellen ist.

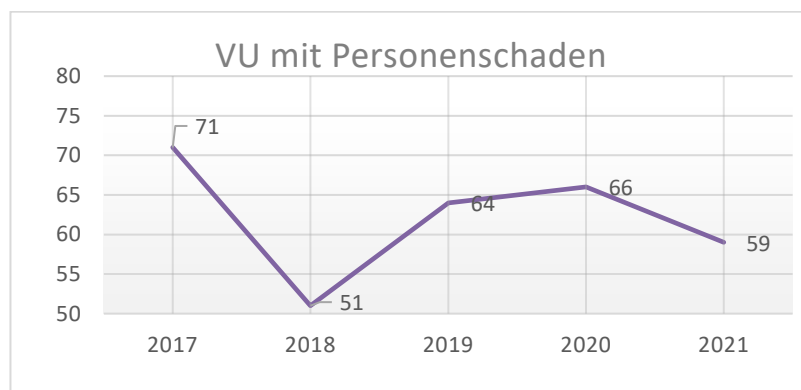


Diagramm 2 Verkehrsunfälle mit Personenschaden

#### 4.2.1 Verkehrsunfälle mit Getöteten

Am 05.10.2021 ereignete sich im Staufertunnel auf der Bundesstraße 10 in Fahrtrichtung Landau ein Unfall, bei welchem ein 81-jähriger PKW-Fahrer zu Tode kam. Aus ungeklärter Ursache kam der Fahrer in einer leichten Rechtskurve im Tunnel auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Sattelzug. Der PKW-Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle; der Fahrer des Sattelzuges erlitt einen Schock. Beide Fahrzeuge wurden total beschädigt.

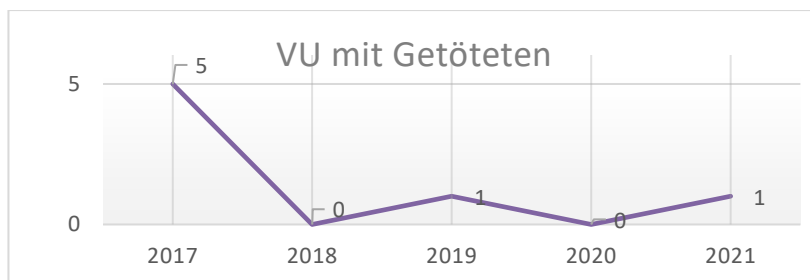


Diagramm 3 Verkehrsunfälle mit Getöteten

#### 4.2.2 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten

Mit insgesamt 19 Verkehrsunfällen, bei welchen Schwerverletzte zu beklagen waren, ereigneten sich 4 Unfälle weniger als 2020. Über die letzten 4 Jahre betrachtet zeigt sich ein leichter Abwärtstrend.

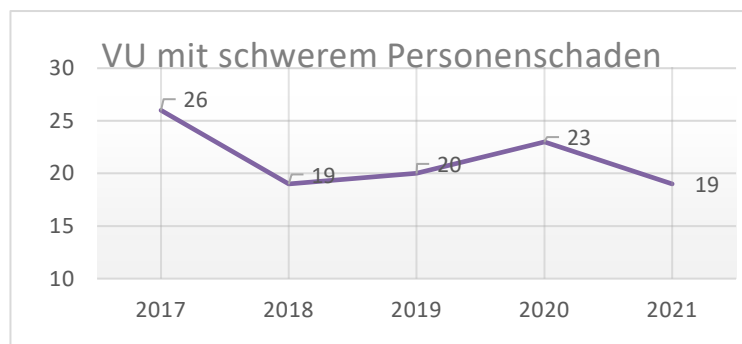


Diagramm 4 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten

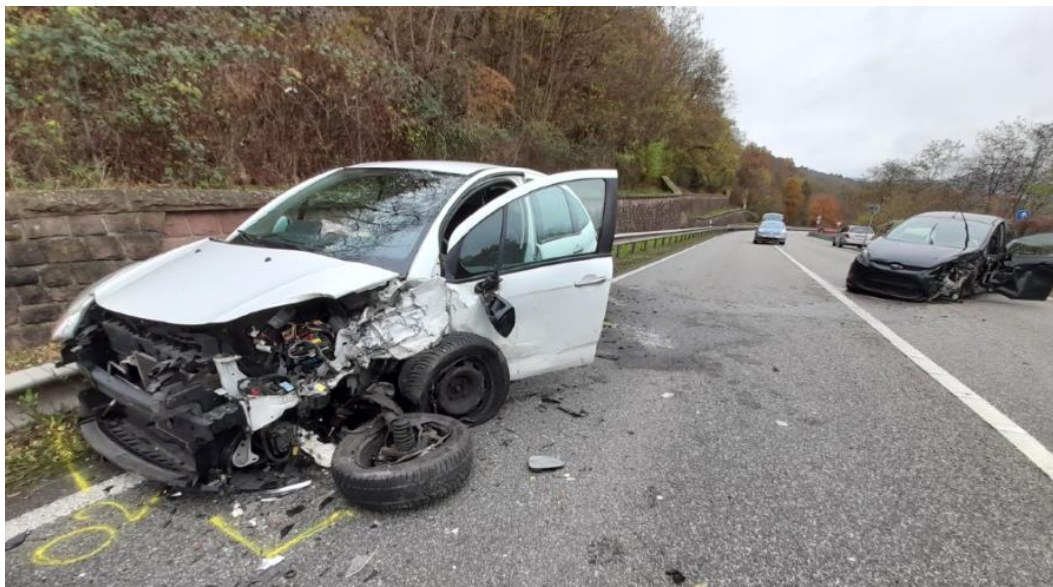


Abbildung 1 PKW-Unfall auf der Bundesstraße 10

Am 17.11.2021 kollidierten auf der B 10 in der Nähe des Barbarossatunnels zwei Personenkraftwagen, wobei beide Fahrzeugführer schwer verletzt wurden. Als Unfallursache stellte sich eine medizinische Ursache bei einem der Fahrer heraus.

#### 4.2.3 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren wurden 4 Unfälle mit Leichtverletzten weniger erfasst, was jedoch angesichts der geringen Zahl keine signifikante Änderung darstellt.

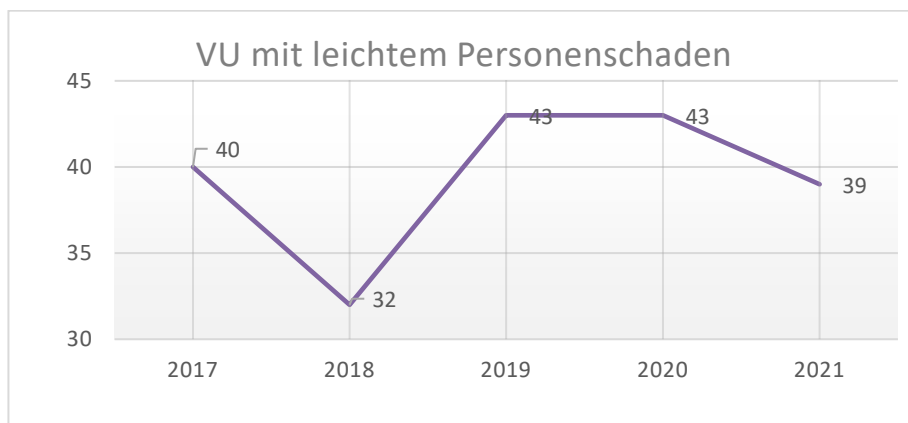


Diagramm 5 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten



#### 4.2.4 Verunglückte Personen

Die Zahl der Verunglückten ist seit drei Jahren mit 75 Zählern gleich.

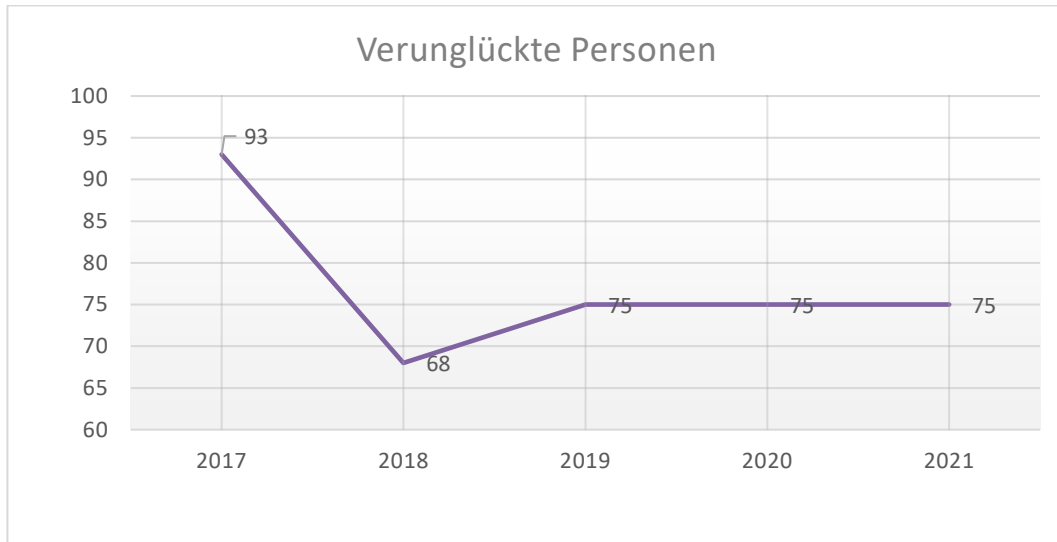


Diagramm 6 Anzahl der verunglückten Personen

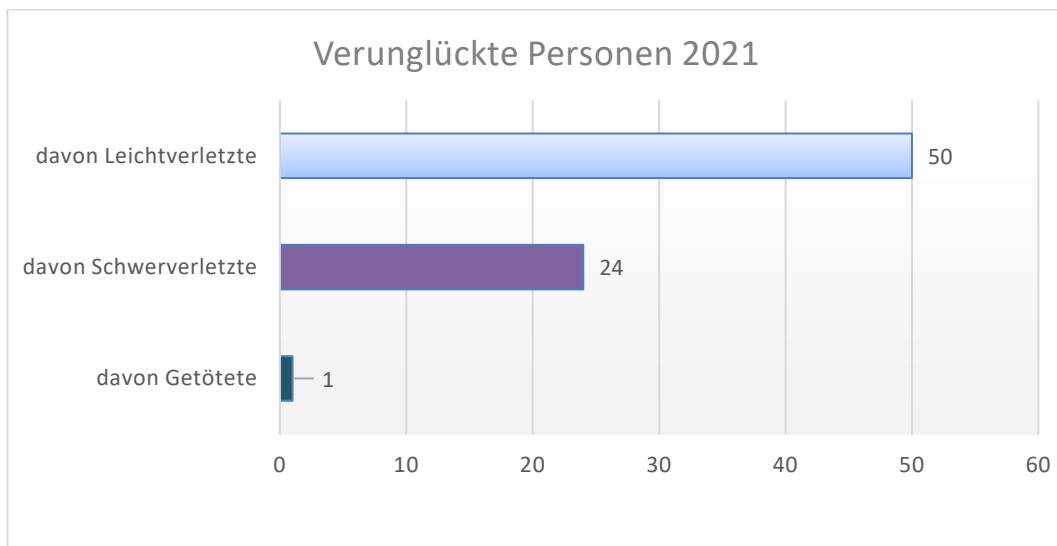


Diagramm 7 Unterscheidung nach Schwere der Verletzung

### 4.3 Verkehrsunfälle mit Flucht (§ 142 StGB)

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen der Verursacher von der Unfallstelle flüchtete, ist 2021 um 18 Fälle gestiegen. Diese Zunahme korreliert mit der Erhöhung der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle.

Von den 108 Verkehrsunfallfluchten wurden 2021 insgesamt 41 aufgeklärt, was einer prozentualen Aufklärungsquote von 37,96 % entspricht.

Die Aufklärungsquote aus 2020 mit 33,3 % konnte somit nochmals um ca. 5 % gesteigert werden.

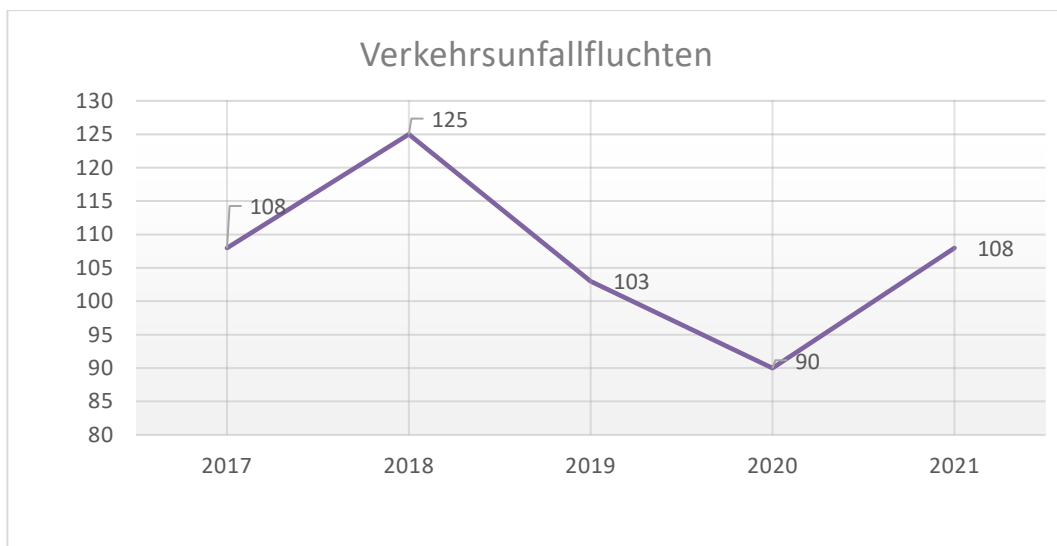


Diagramm 8 Verkehrsunfallfluchten im Jahresvergleich

## 5 Risikogruppen

### 5.1 nach Alter

#### 5.1.1 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre)

Die Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern belaufen sich im Jahr 2021 auf 4 Unfälle und liegen somit im Jahresmittel der letzten 4 Jahre. Hierbei waren keine sogenannten Schulwegunfälle, d. h. Verkehrsunfälle auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule auf dem Heimweg, zu beklagen.

Bei diesen 4 Unfällen sind wie 2020 insgesamt 3 Kinder verletzt worden. Kein Kind kam ums Leben.

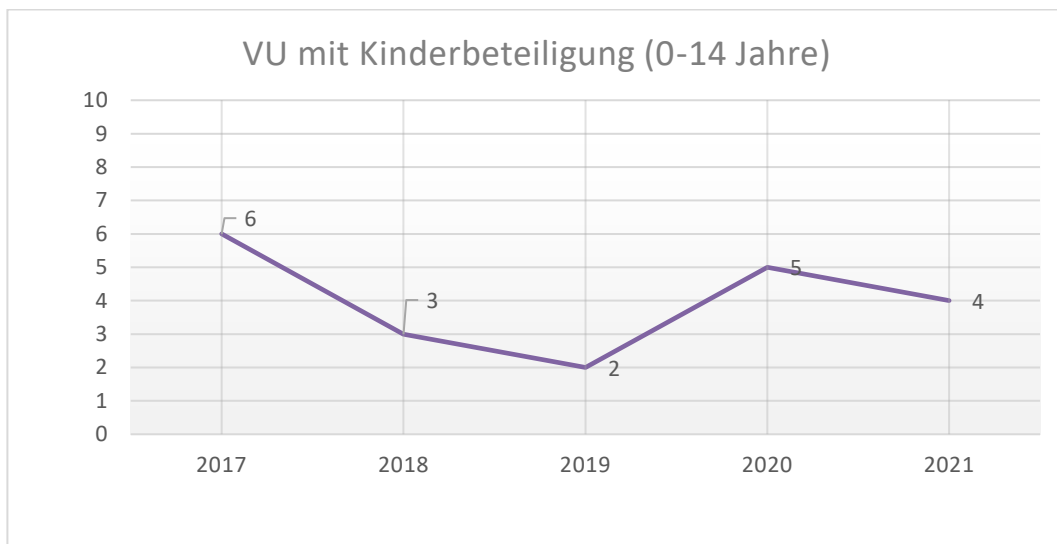
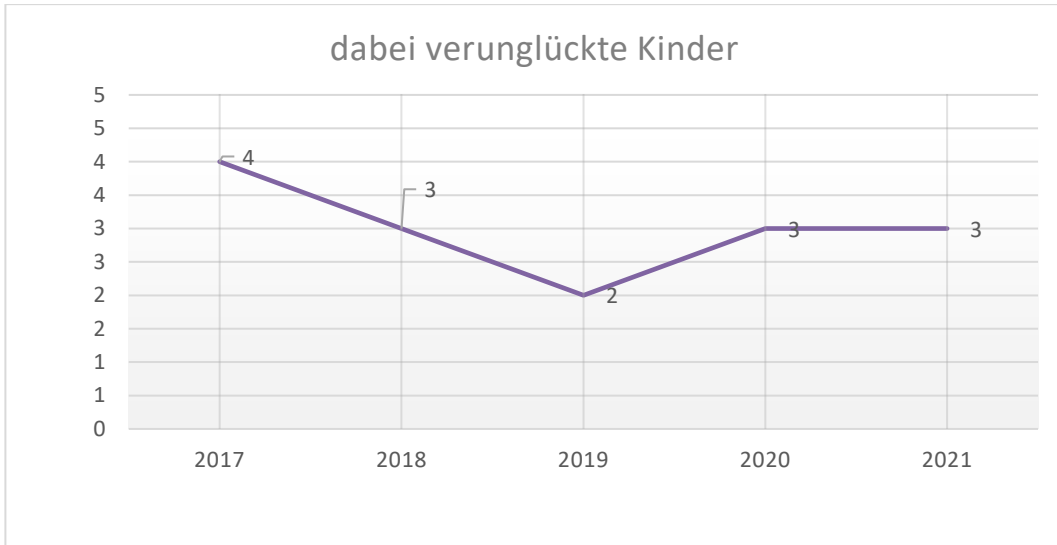
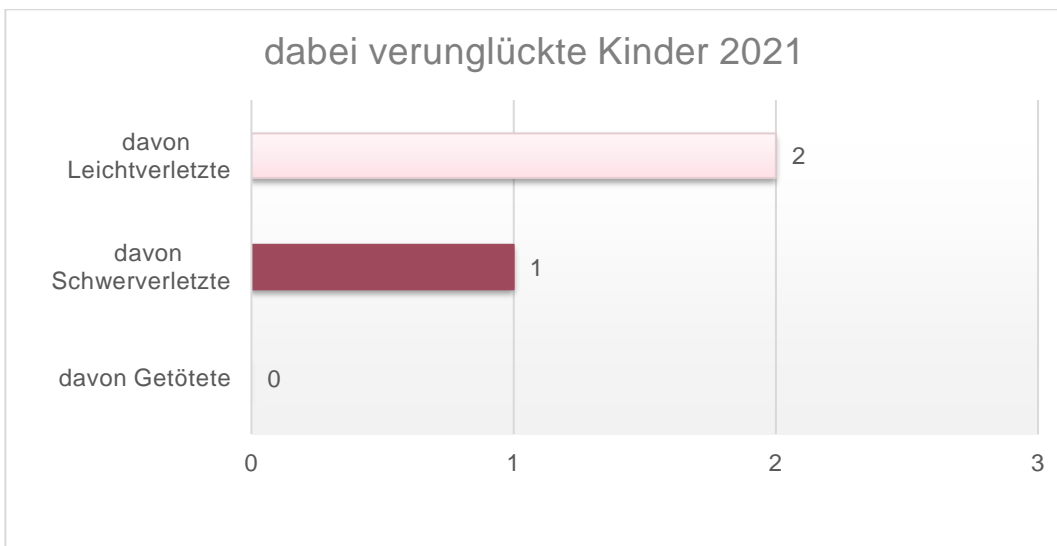


Diagramm 9 Unfälle mit Kinderbeteiligung



*Diagramm 10 Anzahl der verunglückten Kinder im Jahresvergleich*



*Diagramm 11 Unterscheidung nach Grad der Verletzung*

### 5.1.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrer (18 - 24 Jahre)

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern ging von 75 Unfällen aus 2020 auf 69 Unfälle im Jahr 2021 zurück.

Am 27.04.2021 raste ein 24-jähriger Autofahrer mit seinem Sportgerät, KTM-Sportcar X-Box, das Wellbachtal entlang und prallte aufgrund viel zu hoher Geschwindigkeit in die Leitplanke. Dass der Fahrer unverletzt blieb, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nur der soliden Rennwagentechnik zu verdanken. Am Wagen selbst jedoch entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Euro.

Offensichtlich zieht das Wellbachtal nicht nur Zweiradfahrer an. Am 07.03.2021 lieferten sich 4 junge Fahrer mit ihren hochmotorisierten Autos ein Rennen, bei welchem sie auch andere Verkehrsteilnehmer gefährdeten. Allen Fahrern wurden vor Ort die Führerscheine einbehalten und ein Fahrzeug musste sichergestellt werden. Alle Raser erhielten eine Strafanzeige wegen Durchführung eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens.

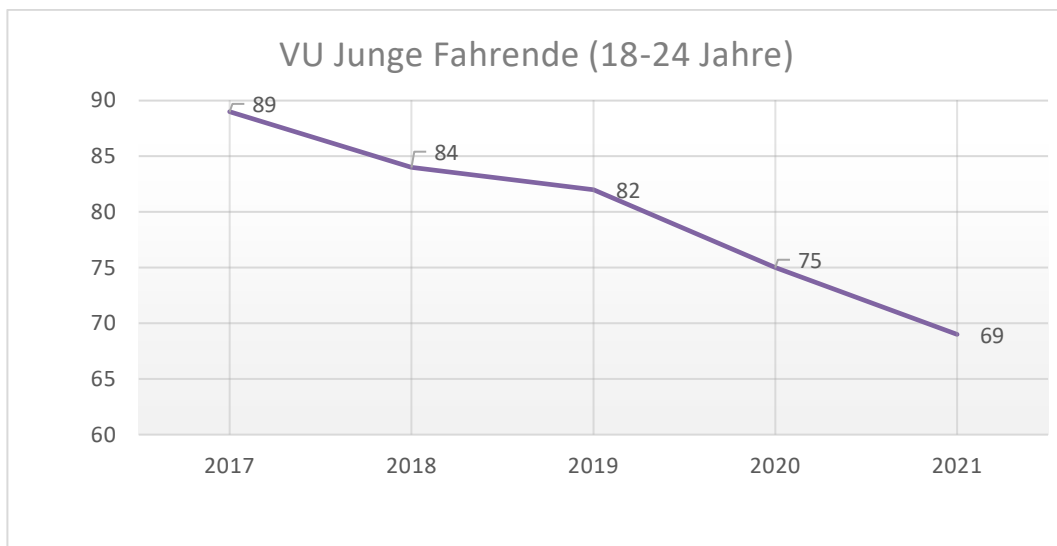
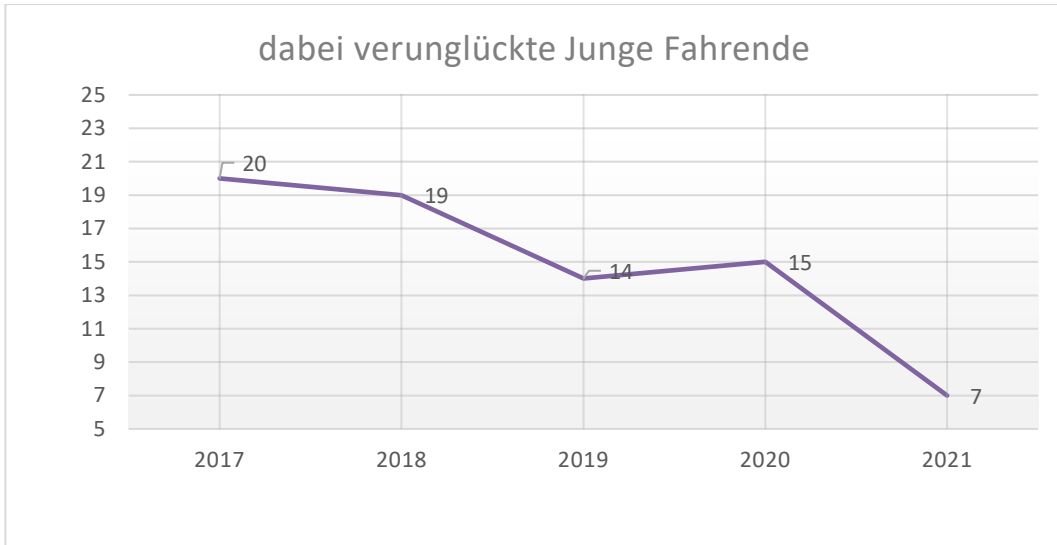
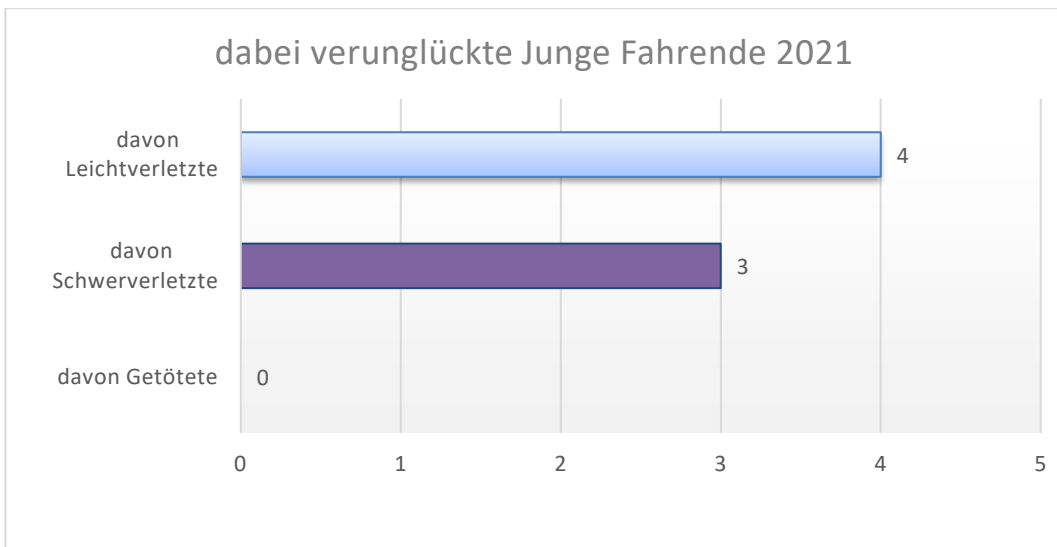


Diagramm 12 Verkehrsunfälle der Gruppe der 18- 24 jährigen



*Diagramm 13 Verunglückte Junge Fahrende im Jahresvergleich*



*Diagramm 14 Unterscheidung nach Grad der Verletzung*

### 5.1.3 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥ 65)<sup>1</sup>

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 65 Jahren war 2021 an 99 Verkehrsunfällen beteiligt. Dies stellt zwar eine Erhöhung der Verkehrsunfallzahl aus 2020 (81) da, liegt aber im 5-Jahresrückblick weiterhin auf abfallendem Niveau.

Erfreulicherweise reduzierte sich die Anzahl der Verunglückten von 18 auf 14 Personen.

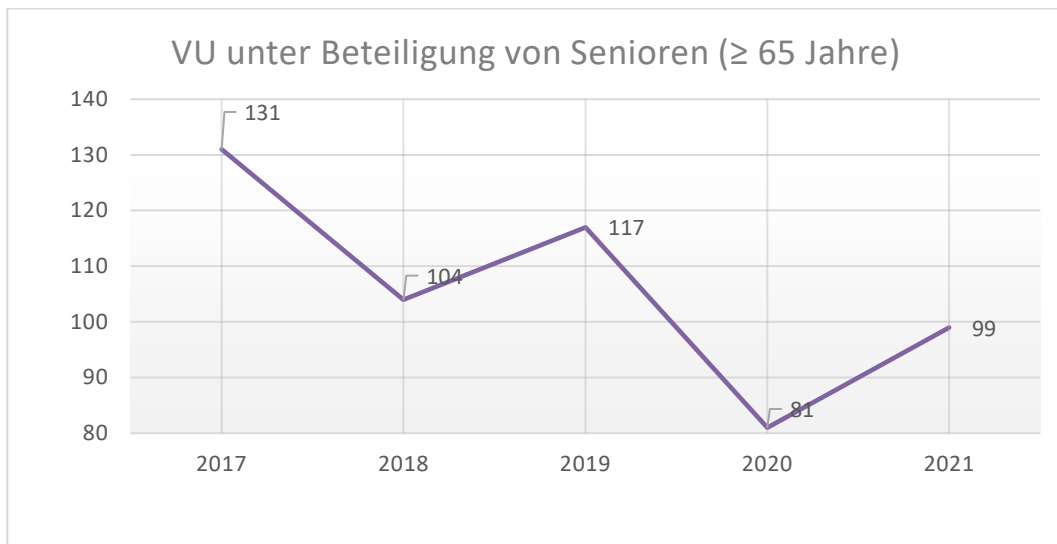


Diagramm 15 Unfälle mit Beteiligung von Senioren über 65 Jahren

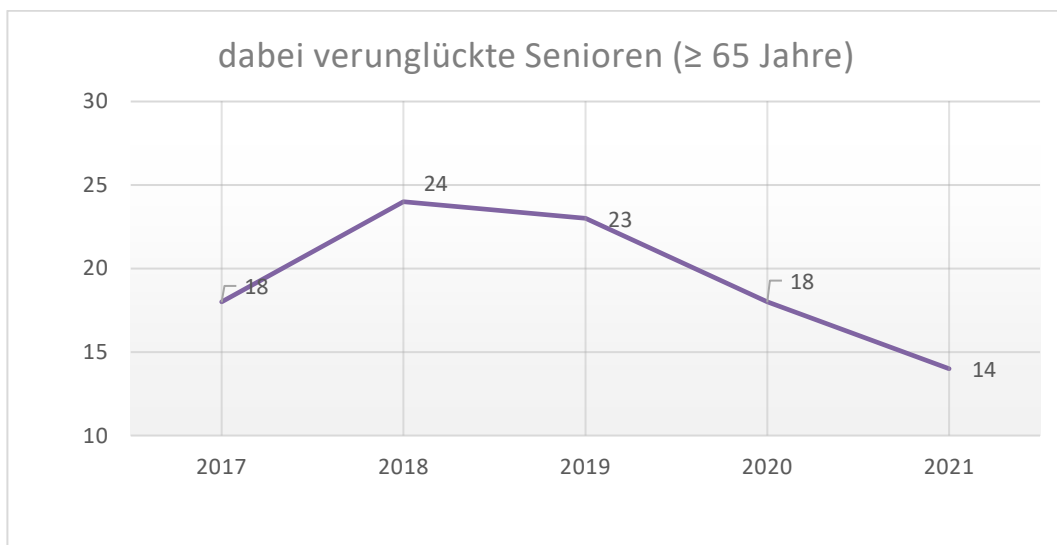
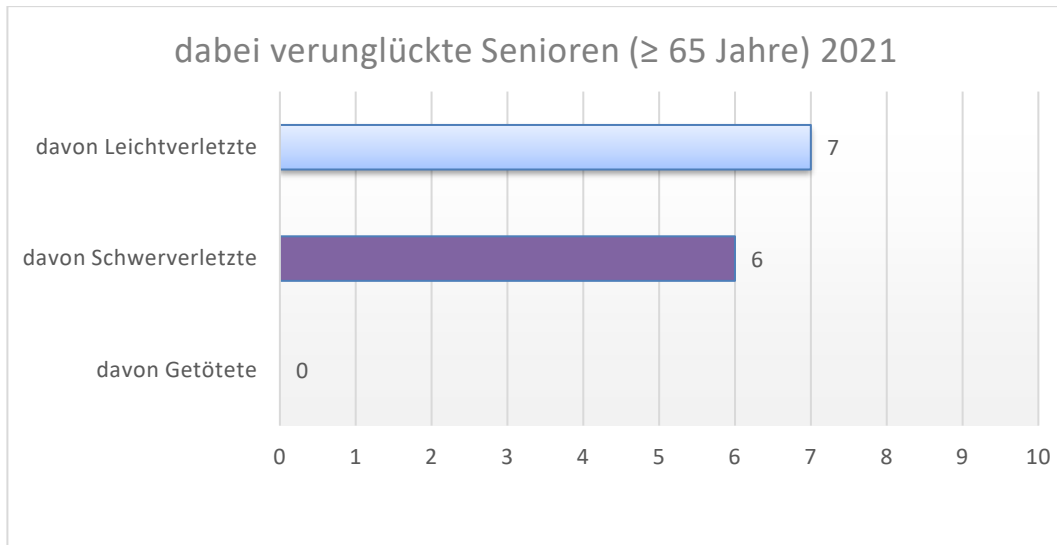


Diagramm 16 Verunglückte Senioren über 65 Jahre im Jahresvergleich

<sup>1</sup> Senioren ≥75 Jahren zählen bei der Betrachtung dazu



*Diagramm 17 Unterscheidung nach Grad der Verletzung*



#### 5.1.4 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥ 75)

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 75 Jahren war 2021 an 46 Verkehrsunfällen beteiligt.

Analog dem 5-Jahrestrend in der Gruppe der Senioren über 65 bis 75 zeigt sich zwar ein Anstieg von 14 Fällen zum Vorjahr, dennoch lässt sich auch hier ein positiver Abwärtstrend erkennen.

Die Zahl der Verunglückten sinkt auf bereits niedrigem Stand um einen weiteren Fall auf 5.

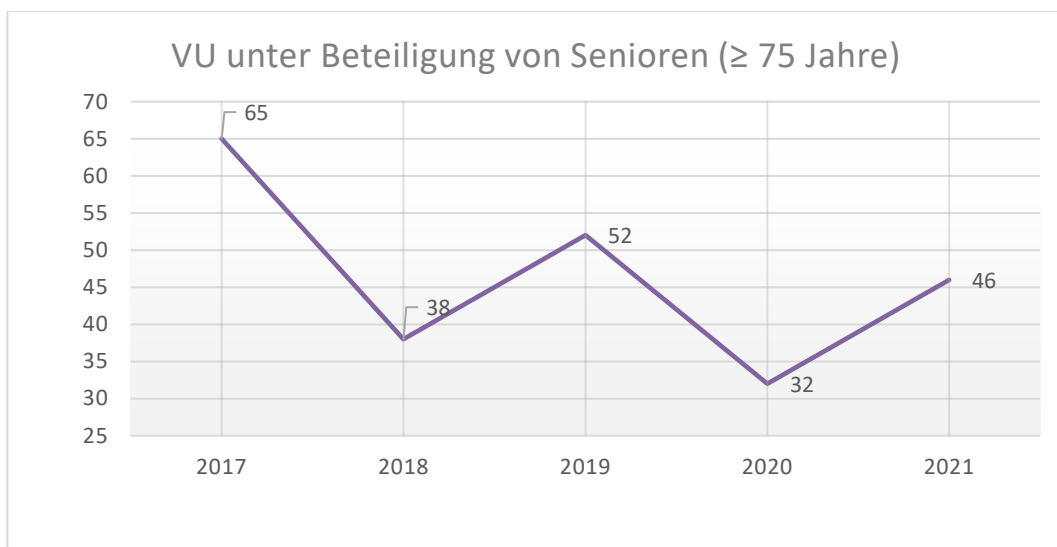


Diagramm 18 Unfälle unter Beteiligung von Senioren über 75 Jahren

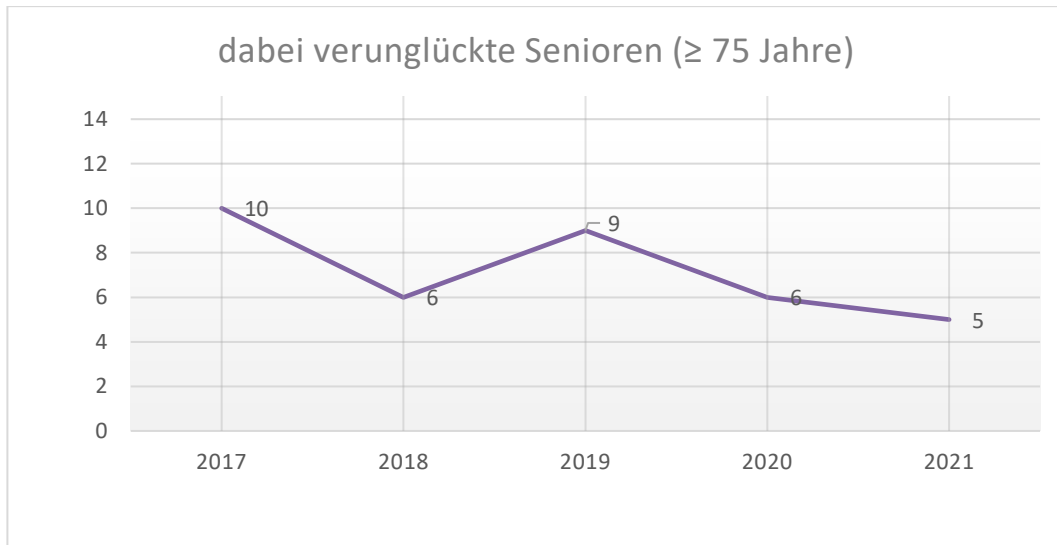


Diagramm 19 Verunglückte Senioren über 75 Jahre im Jahresvergleich

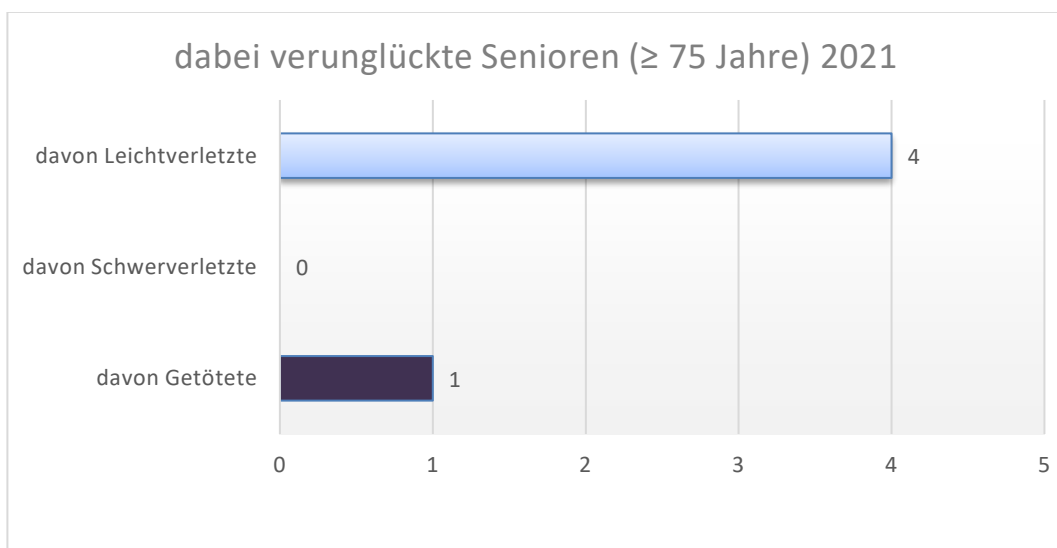


Diagramm 20 Unterscheidung nach Grad der Verletzung

Bei dem Getöteten handelt es sich um den unter Punkt 4.2.1 erwähnten 81-jährigen Senior, welcher am 05.10.2021 bei einem Verkehrsunfall auf der B 10 im dortigen Staufertunnel zu Tode kam.

## 5.2 nach Art der Verkehrsbeteiligung

### 5.2.1 Risikogruppe Fahrrad- und Pedelec-Fahrende

Die Beteiligung an Verkehrsunfällen von Fahrrad- und Pedelec-Fahrenden reduzierte sich 2021 erfreulicherweise von 20 auf 16 Fälle, wobei insgesamt 14 Personen verunglückten. Jedoch zeigt sich im Rückblick über die letzten vier Jahre im Mittel ein stetiger Anstieg, was dem landesweiten Trend und der Zunahme insbesondere im Verkehrsbe-  
reich der Pedelec-Fahrer entspricht.

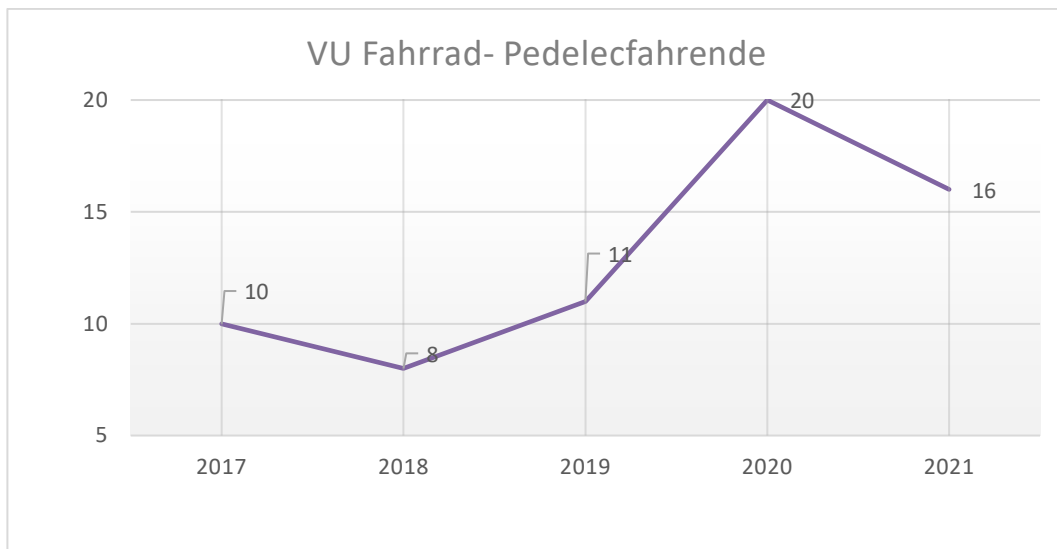


Diagramm 21 Unfälle der Fahrrad- und Pedelecfahrenden

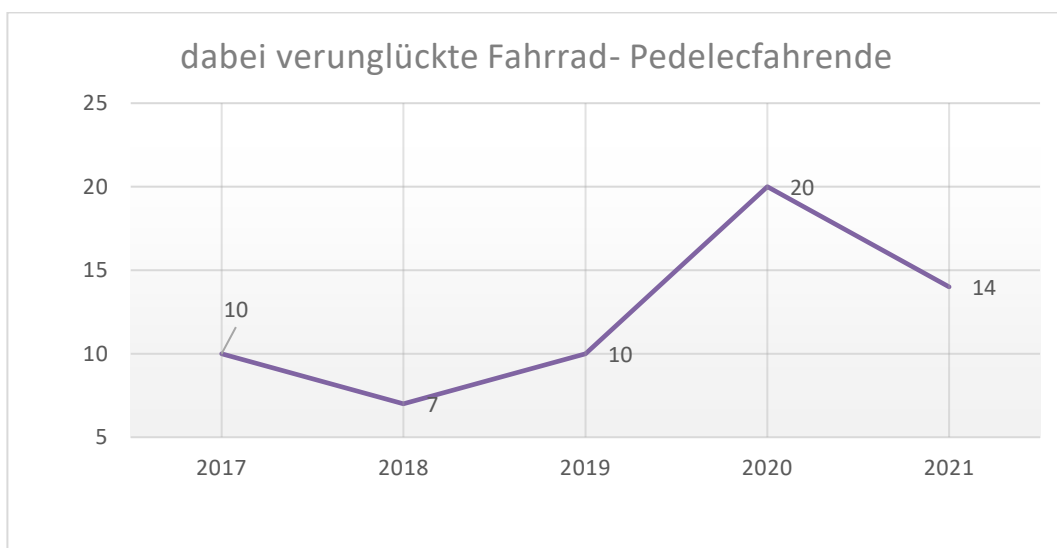


Diagramm 22 Verunglückte Fahrrad- und Pedelecfahrende im Jahresvergleich

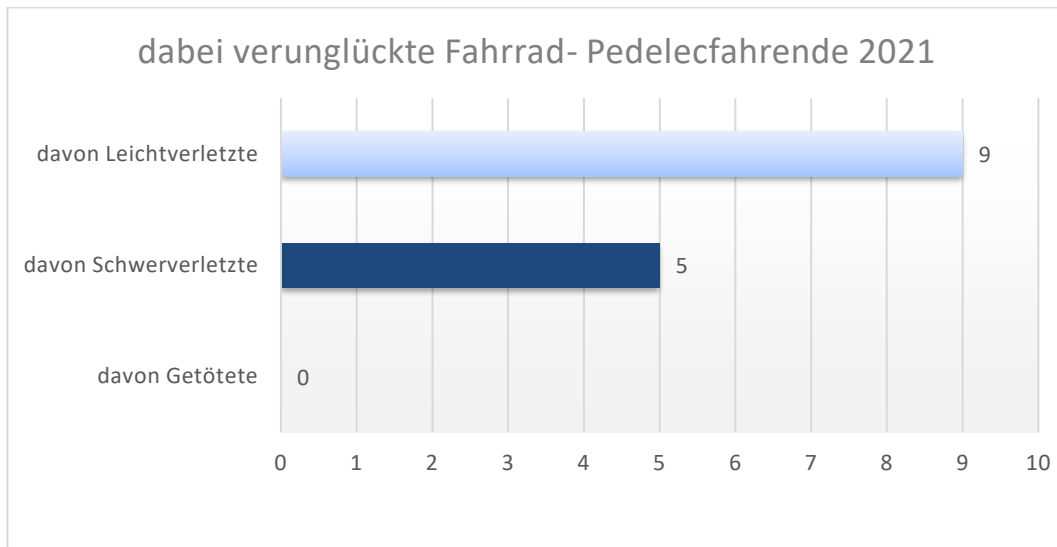


Diagramm 23 Unterscheidung nach Grad der Verletzung

### 5.2.2 Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen

Mit 26 Fällen sind die Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern um 7 Fälle im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Bei den 26 Verkehrsunfällen verunglückten 21 Biker. Den örtlichen Schwerpunkt für Zweiradfahrer bildet das über die Landesgrenzen hinaus beliebte Wellbachtal (B48), in welchem sich aufgrund der Streckenführung hauptsächlich an den Wochenenden und in den Ferien verstärkt motorisierte Zweiräder efinden. Aus Gründen der Unfallprävention stellt dieser Streckenabschnitt einen Schwerpunkt bei der Polizeiwache Annweiler dar, weshalb insbesondere zu den oben erwähnten Zeiträumen die dortige Kontrolldichte hochgehalten wird.

Dennoch verlor an Ostern 2021 ein 17-jähriger Kradfahrer aufgrund unangepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Gefährt und verunfallte in einer langgezogenen Linkskurve. Hierbei verletzte sich dieser am Fuß, sein Motorrad wurde nicht unerheblich beschädigt.

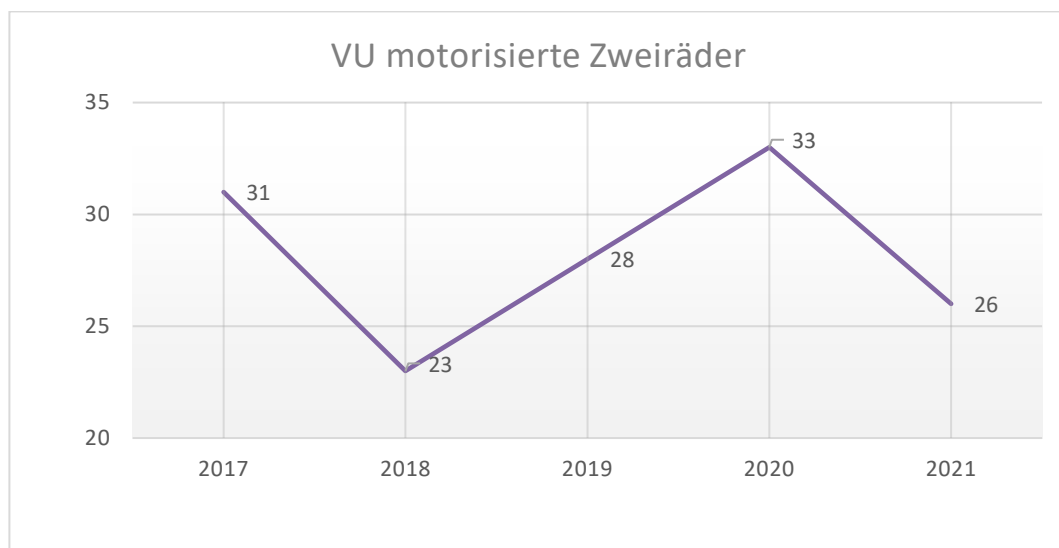


Diagramm 24 Unfälle mit motorisierten Zweirädern

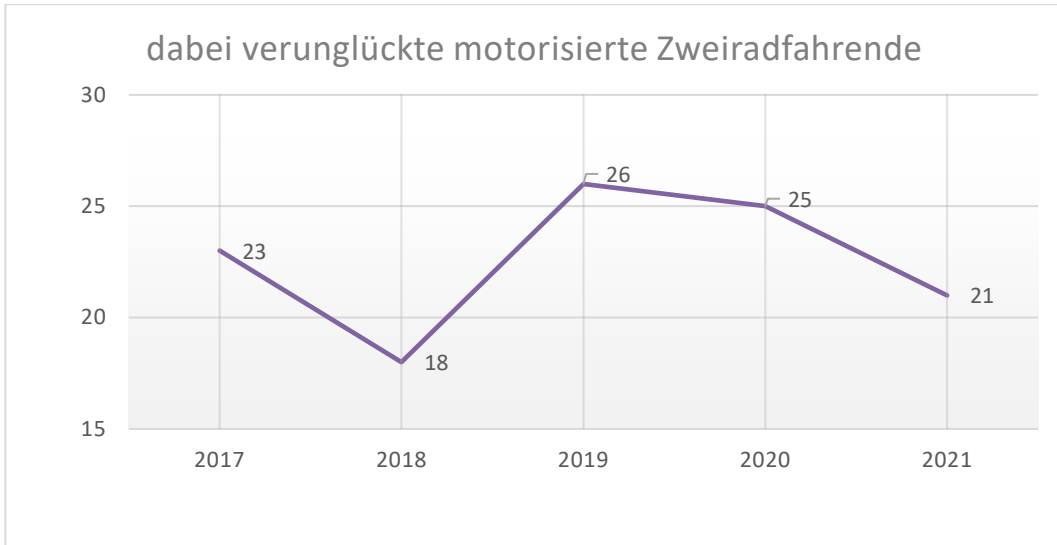


Diagramm 25 Verunglückte motorisierte Zweiradfahrende im Jahresvergleich

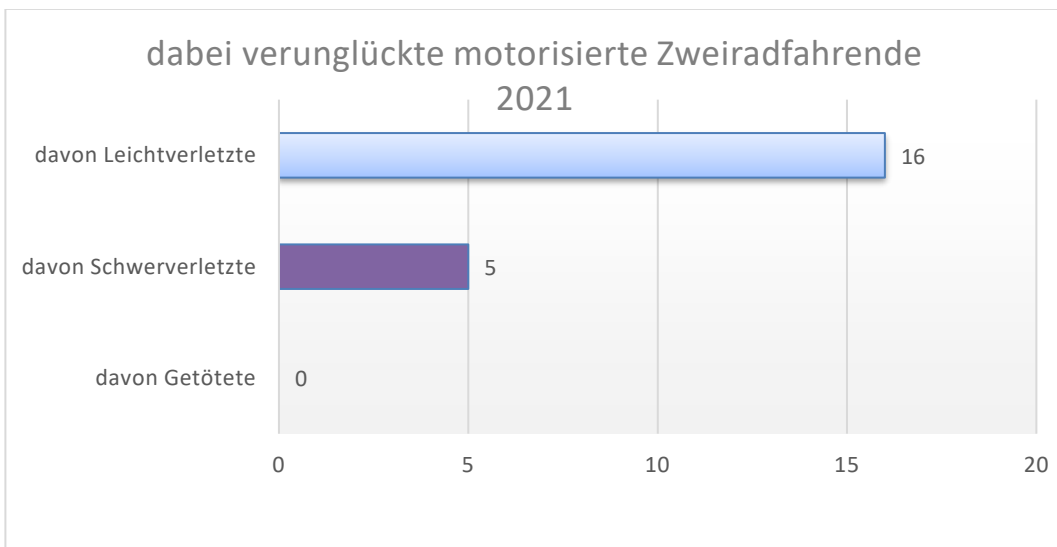


Diagramm 26 Unterscheidung nach Grad der Verletzung

### 5.2.3 Risikogruppe LKW-Fahrende

2021 zeigt sich eine deutliche Erhöhung der Unfallzahlen in der Risikogruppe der LKW-Fahrenden. Von 52 Verkehrsunfällen in 2020 verdoppelte sich nahezu die Anzahl auf 102 in 2021. Dies stellt zudem die absolut höchste Zahl im 5-Jahresvergleich dar.

Auch die Anzahl der Verunglückten steigt von einem Verunglückten auf insgesamt 15 Verunglückte.

Ein besonders schwerer Unfall zwischen zwei Lastkraftwagen ereignete sich am 19. April 2021 auf der Bundesstraße 48 zwischen der Anschlussstelle L 494 und der Abfahrt Richtung Wernersberg. Ein sandbeladenes Gespann kam aus ungeklärten Umständen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort frontal mit einem Müllfahrzeug, in welchem Fahrer und Beifahrer schwer verletzt wurden.

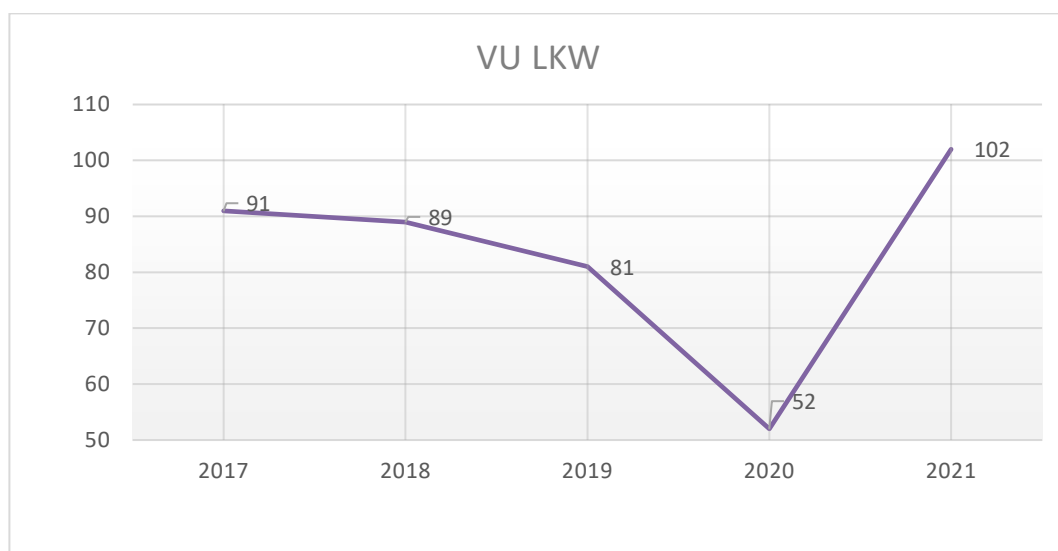
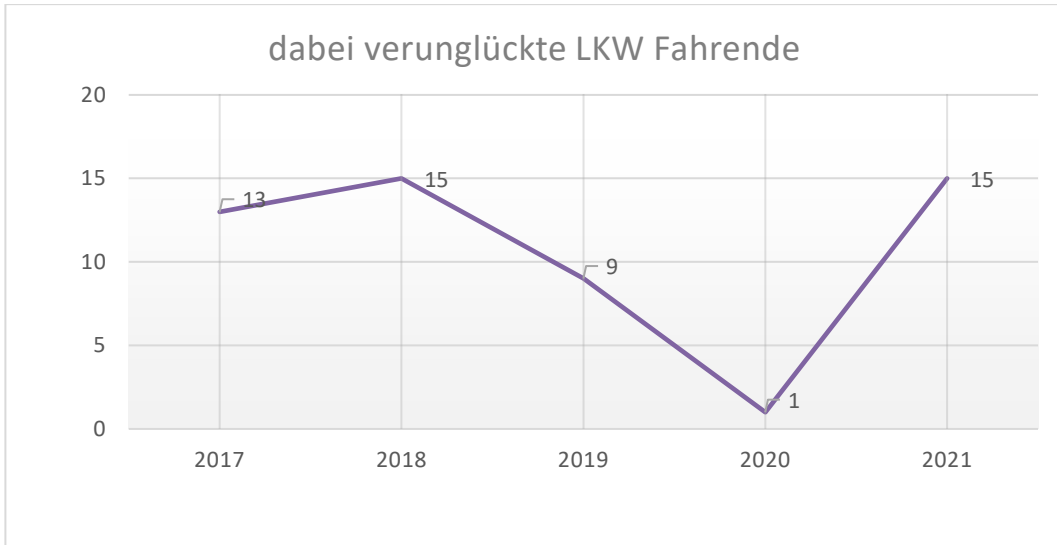
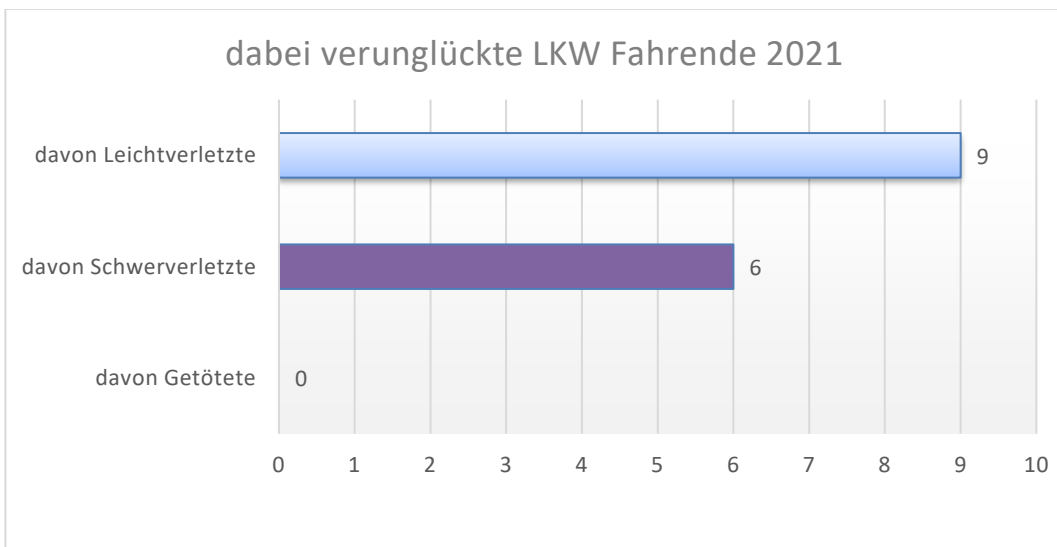


Diagramm 27 Unfallzahlen in der Risikogruppe der LKW-Fahrenden



*Diagramm 28 Verunglückte LKW-Fahrende im Jahresvergleich*



*Diagramm 29 Unterscheidung nach Grad der Verletzung*



## 6 Unfallursachen

### 6.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle unter Einwirkung berauschender Mittel

Unter berauschenden Mitteln sind solche zu verstehen, welche in ihren Auswirkungen mit denen des Alkohols vergleichbar sind und zu einer Beeinträchtigung des Hemmungsvermögens sowie der intellektuellen und motorischen Fähigkeit führen. Im Wesentlichen sind dies Betäubungsmittel (BGH VRS 53, 356). Im Jahr 2021 ereigneten sich insgesamt 13 Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (2020: 9).

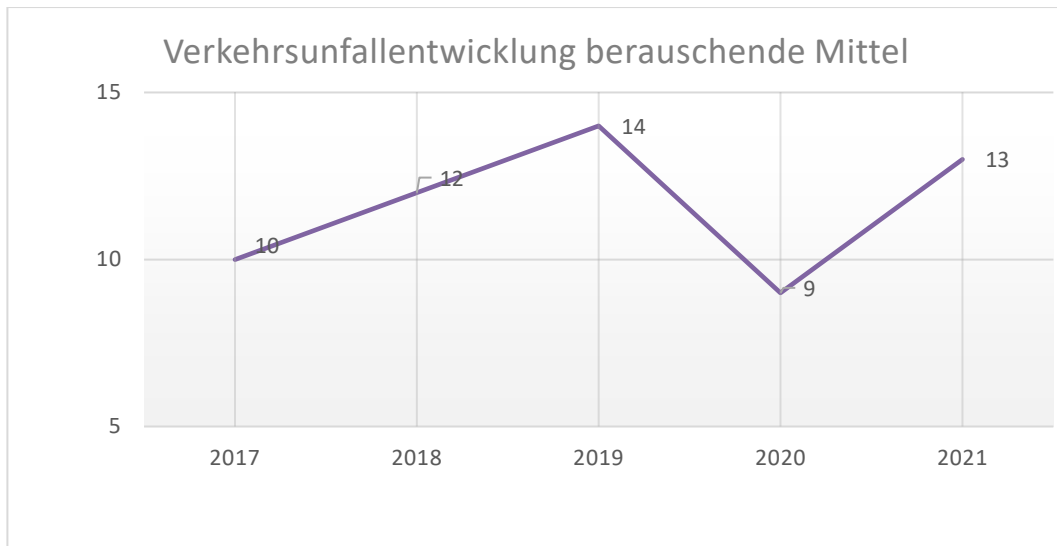


Diagramm 30 Unfälle unter Einwirkung von berauschenden Mitteln

### 6.1.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss

Bei 467 Verkehrsunfällen im Dienstgebiet der Polizeiwache war Alkohol in 12 Fällen ursächlich (2020: 8). Dies entspricht einer Steigerung von 4 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss.

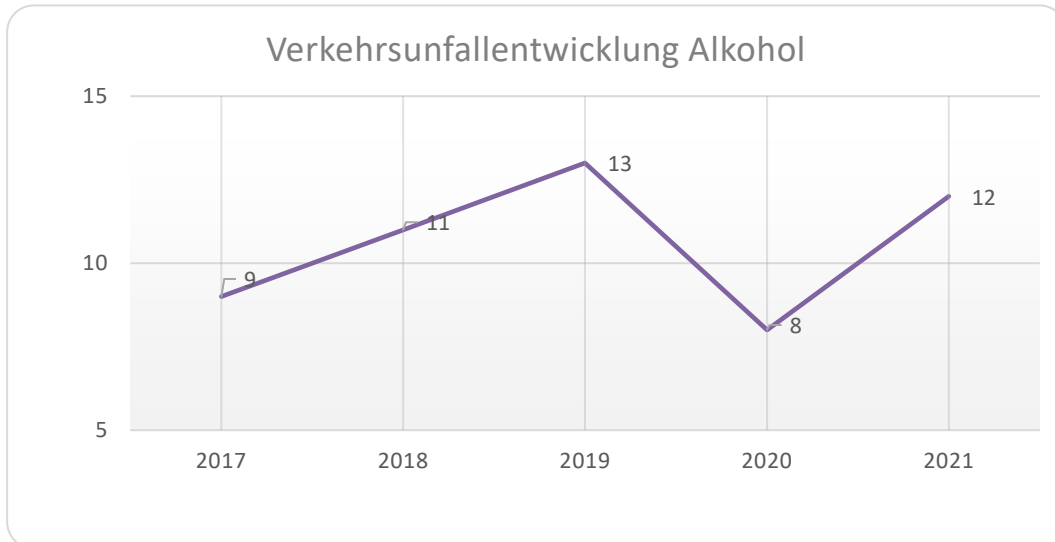


Diagramm 31 Unfälle unter Einwirkung von Alkohol

### 6.1.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss ist auf dem gleichen Stand wie 2020 geblieben (2 Unfälle) und liegt auf dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

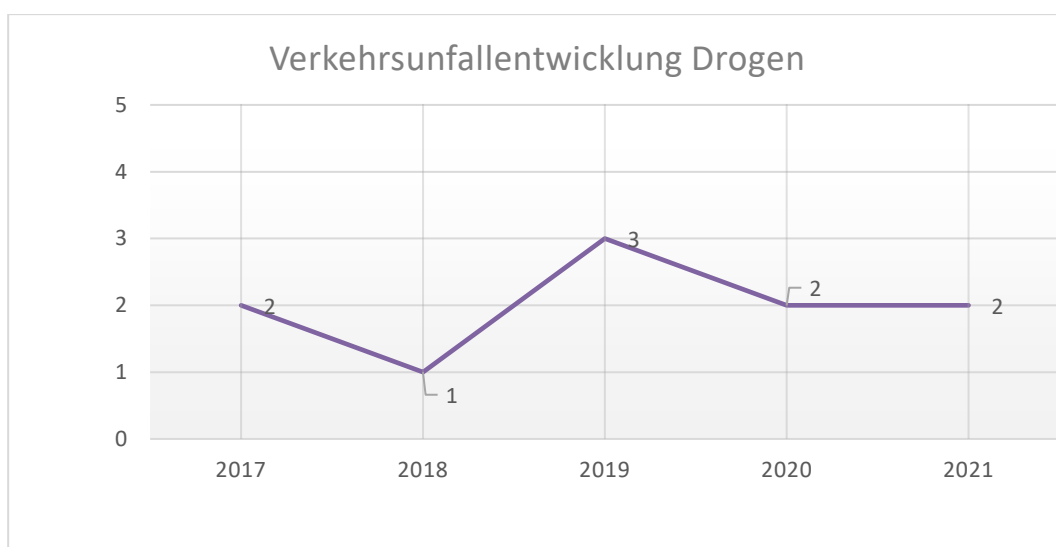


Diagramm 32 Unfälle unter Drogeneinfluss

## 6.2 Unfallursache Geschwindigkeit

Diese Unfallursache steigt 2021 trotz der intensivierten Geschwindigkeitskontrollen z. B. durch Radaranlagen um 25 Verkehrsunfälle auf den höchsten Stand der letzten 5 Jahre und liegt mit 77 Fällen deutlich über der Zahl aus 2020.

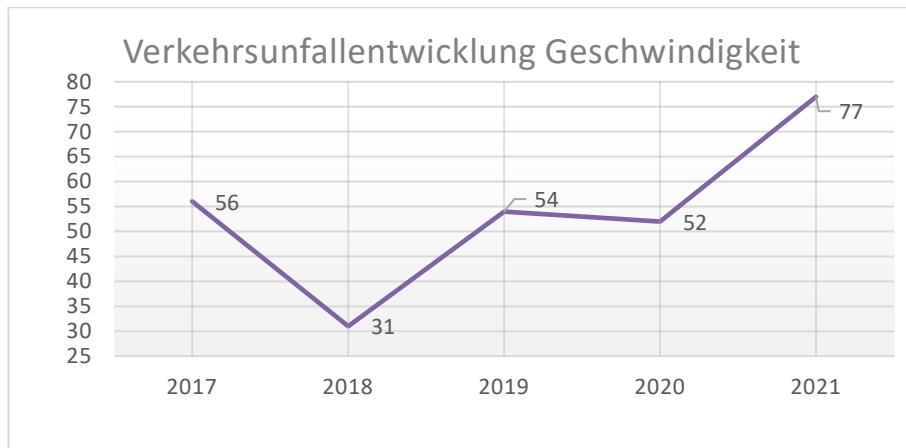


Diagramm 33 Unfälle mit der Ursache "Geschwindigkeit"

## 6.3 Unfallursache Abstand

Die Unfallursache Abstand steigt 2021 um 41 Unfälle auf 110, liegt aber noch unter den Höchstzahlen der Jahre 2018 (149) und 2017 (139).

Neben den klassischen Auffahrunfällen werden hier auch jene aufgeführt, bei denen der Seitenabstand, z. B. beim Vorbeifahren an einem geparkten Fahrzeug oder beim Vorbeifahren an einem Entgegenkommenden auf schmalen Straßen, unterschritten wurde.

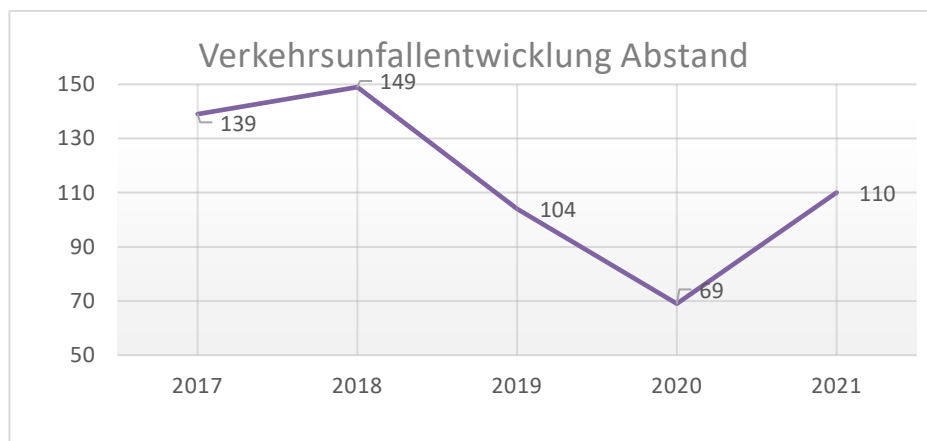


Diagramm 34 Unfälle mit der Ursache "Abstand"

## 6.4 Unfallursache Überholen

Hier zeigt sich eine unwesentliche Änderung zu den Vorjahren. Der niedrige 5-Jahres-durchschnitt liegt bei 4,4 Unfällen.

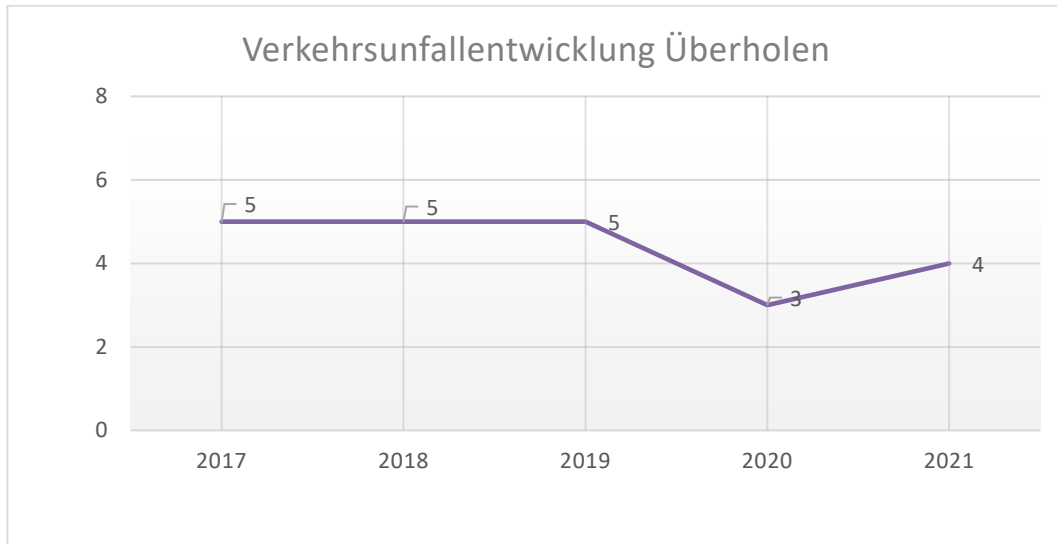


Diagramm 35 Unfälle mit der Ursache "Überholen"

## 6.5 Unfallursache Vorfahrt

In 26 Fällen führten im Jahr 2021 Vorfahrtsverletzungen zu Verkehrsunfällen (2020: 23).

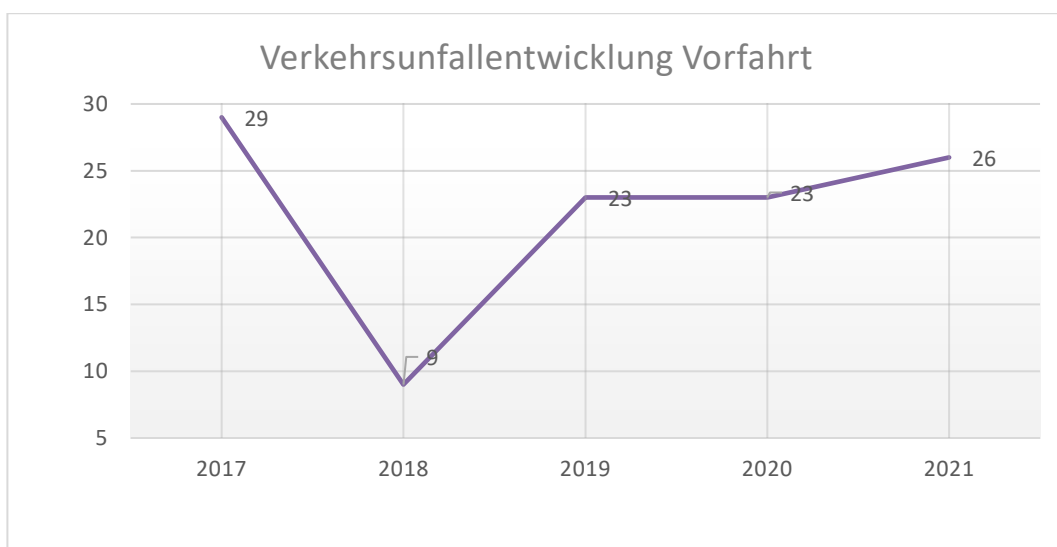


Diagramm 36 Unfälle mit der Ursache "Vorfahrt"

## 7 Besondere Verkehrslagen

### 7.1 Bundesstraße 10

Entgegen dem Landestrend erhöhte sich im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Annweiler sowohl die absolute Unfallzahl gegenüber dem Vorjahr als auch die Unfallzahl auf der durch den Dienstbezirk führenden Bundesstraße 10.

Gegenüber 2020 stieg in diesem Streckenabschnitt die Gesamtunfallzahl auf 60, wobei in 32 Fällen Lastkraftwagen beteiligt waren. Diese LKW-Beteiligung stieg von 12 Unfällen in 2020 auf mehr als doppelt so viele in 2021 (32 Unfälle mit LKW-Beteiligung).

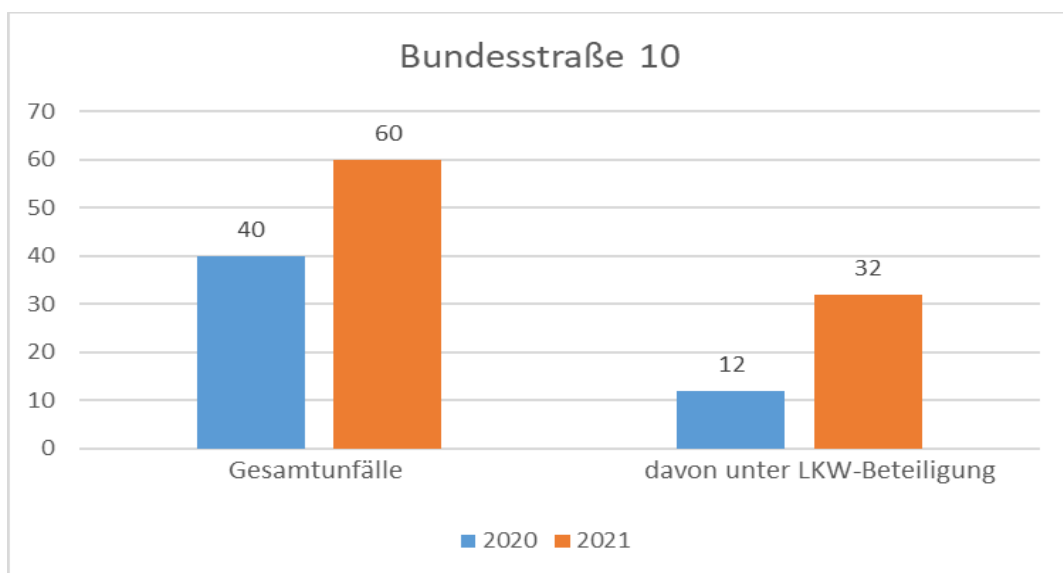


Diagramm 37 Unfallörtlichkeit "Bundesstraße 10"

(Quelle: Geopolis V, Verkehrsbeteiligung nach Ziff. 40 bis 58)

## 7.2 Tunnelanlagen B 10

Zu den besonderen Verkehrsschwerpunkten zählen hier auch die vier Tunnel der Bundesstraße 10: Barbarossa-, Löwenherz-, Staufer- und Kostenfelstunnel.

Im Streckenverlauf dieser vier Tunnel erhöhte sich 2021 die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle auf 8 Unfälle (2020: 6 Unfälle). Eine deutliche Steigerung um mehr als das Doppelte zeigt sich bei den Unfällen unter Beteiligung von Lastkraftwagen. Entgegen der 3 Unfälle aus 2020 werden nunmehr 7 Unfälle im Jahr 2021 gelistet.

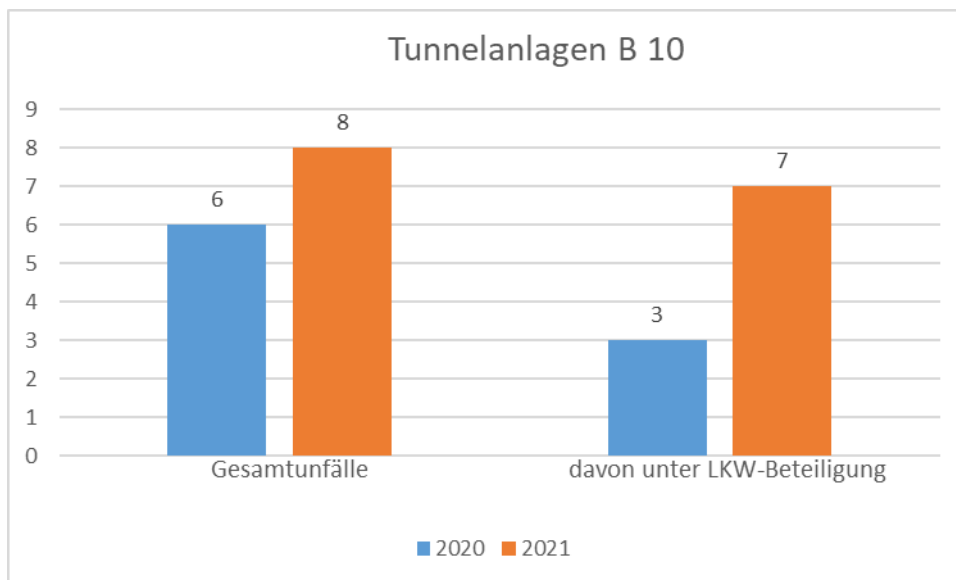


Diagramm 38 Unfallörtlichkeit "Tunnelanlagen Bundesstraße 10"

(Quelle: Geopolis V, B 10)

### 7.3 Motorisierte Zweiradunfälle „Bundesstraße 48/Wellbachtal

Das landschaftlich reizvolle Wellbachtal stellt mit seinem kurvenreichen Straßenverlauf insbesondere für Zweiradfahrer einen Anziehungspunkt dar, welcher an Wochenenden und Ferienzeiten stark frequentiert wird.

Erfreulicherweise lässt sich in diesem Verkehrssektor eine positive Entwicklung feststellen. 2021 wurden im Vergleich zum Vorjahr zehn Zweiradfahrer weniger schwer verletzt. Während 2020 insgesamt zwölf Kradfahrer schwer verletzt wurden, waren 2021 nur zwei Schwerverletzte registriert worden.

Auch bei den Leichtverletzten fiel die absolute Zahl von neun in 2020 auf fünf im Jahr 2021.

Sowohl in 2020 als auch in 2021 war kein getöteter Zweiradfahrer zu beklagen.

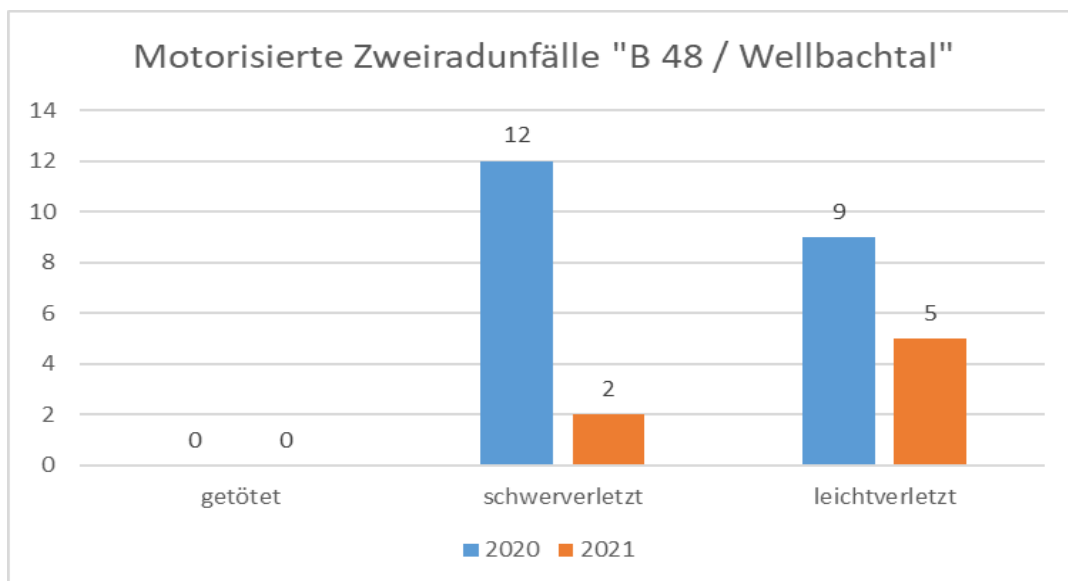


Diagramm 39 Motorisierte Zweiradunfälle im Wellbachtal / Bundesstraße 48

(Quelle: Geopolis V, B 48, Verkehrsbeteiligung nach Ziff. 1-3, 11, 12)

## 7.4 Wildunfälle

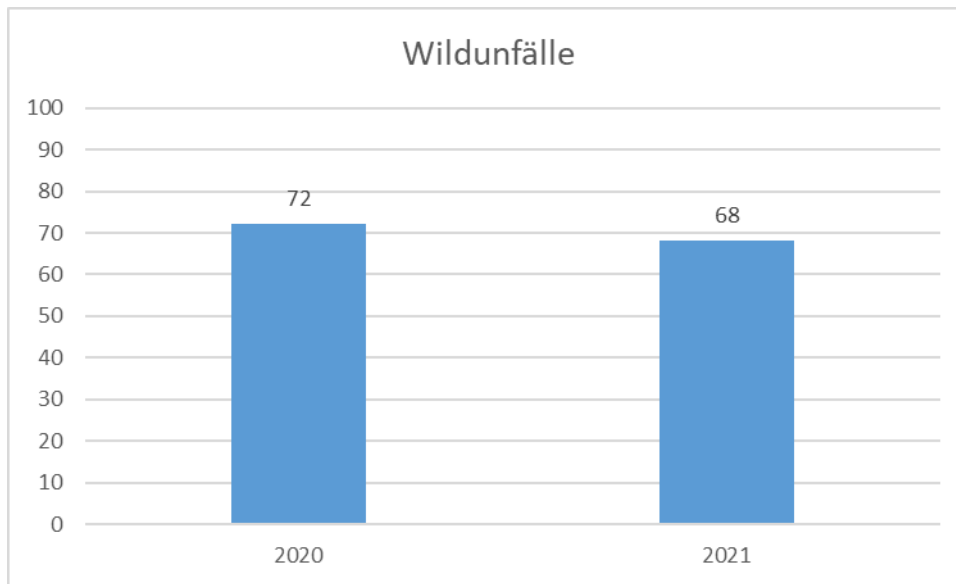


Diagramm 40 Wildunfälle

(Quelle: Geopolis V, Ursache 86 Wild)

Die Anzahl der sich im Dienstgebiet ereigneten Wildunfälle zeigt sich über die vergangenen Jahre auf gleichbleibendem Niveau.

Gez.

EPHK Matthias Schwartz